

## **Dokumentation der Begehungen Niedergirmes**

**Samstag 24.9. und Mittwoch 2.11.2005**



## **Inhalt**

Ablauf	3
Nennungen der Gruppen Hirth-Fichtner	4
Nennungen der Gruppe Mäckler-Schaub	10
Nennungen der Gruppe Matzke-Herschel	14
Begehung Buderusviertel	18
Nennungen aus der Jugendbegehung	19
Räumliche Zusammenfassung der Nennungen	23
Inhaltliche Zusammenfassung der Nennungen	28
Weiteres Vorgehen und Ausblick	34
Impressum	37

## Ablauf

Am Samstag, dem 24.9.2005, fand im Rahmen des Projekts Soziale Stadt die **Stadtteilbegehung Niedergirmes** statt, zu der alle Bewohnerinnen und Bewohner über einen mehrsprachigen Handzettel und Plakate eingeladen waren.

Ausgehend von der Tatsache, dass die Menschen, die in Niedergirmes wohnen, ihren Stadtteil am besten kennen, gaben die Bewohnerinnen und Bewohner bei dieser Begehung die Themen vor. Ziel war zu erfahren: Wo sind die **Guten Orte**, wo liegen die **Schlechten Orte**? Was soll angepackt werden? Wo liegen die dringenden Probleme?

Vorgaben wurden nicht gemacht: Was besichtigt und welche Routen begangen wurden, wurde am Beginn des Nachmittags von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Vorkenntnisse waren für eine Teilnahme nicht vonnöten, alle Bewohnerinnen und Bewohner hatten die gleiche Möglichkeit, ihre guten und schlechten Orte zu zeigen.



Die Stadtteilbegehung erfolgte in drei Gruppen. Nach einer kurze Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs durch Herrn Hirth vom Planungsbüro projekt.stadt verteilten sich die Teilnehmenden auf die verschiedenen Gruppen. Auf vorbereiteten Stadtplänen wurden die „Wunschorte“ der Teilnehmenden markiert. Nachdem diese zu einer Route zusammengefasst waren, starteten die Gruppen.

Alle besuchten Stellen wurden durch die Moderatoren fotografiert und die Problempunkte auf Karten schriftlich festgehalten. Zum Abschluss der Begehung wurden die Ergebnisse im Nachbarschaftszentrum auf Pinnwänden präsentiert. Hier bestand die Möglichkeit des Austausches und der Diskussion bei Getränken und einem Imbiss. Über 50 Bewohnerinnen und Bewohner aus Niedergirmes nutzten die Möglichkeit, ihre persönlichen guten und schlechten Orte vorzustellen. Die Begehung wurde veranstaltet vom Planungsbüro projekt.stadt und dem Quartiersmanagement Niedergirmes in Kooperation mit der Stadt Wetzlar.

# Begehung

# Yürüne Sobytie

# Niedergirmes

<p><b>Gute Orte – Schlechte Orte</b></p> <p>Was ich schon immer mal zeigen wollte! Führen Sie uns durch Ihren Stadtteil!</p>	<p><b>Iyi Yerler – Kötü Yerler</b></p> <p>Hep göstermek istemiştim! Bizleri Sementiz' de dolaştırın!</p>	<p><b>Хорошие места – Плохие места</b></p> <p>Я уже давно хотел это показать! Проведите нас через Вашу часть города!</p>
--	--	--

Im Rahmen des Projekts Soziale Stadt sollen die Wohn- und Lebensverhältnisse in Niedergirmes verbessert werden. Dabei kommt es auf Ihre Sicht der Dinge an! Denn schließlich kennen Sie sich am besten in Ihrem Stadtteil aus! Damit wir erfahren, wo die Probleme in Niedergirmes liegen, möchten wir uns von Ihnen führen lassen. Wir laden Sie daher herzlich ein zur

**Stadtteilbegehung Niedergirmes am Samstag 24.9.2005**  
**Beginn 14:30 Uhr**  
**Ende mit einem Imbiss 18:30 Uhr**  
 Treffpunkt: Nachbarschaftszentrum in der Wiesenstraße 2

**Es laden ein:**  
 Planungsbüro projekt.stadt (Herr Hirth 06251.987500) und das Quartiersmanagement Niedergirmes (Frau Mackler 06441.205105) in Kooperation mit der Stadt Wetzlar

**Kommen Sie und bringen Sie Ihre Nachbarn mit! Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen, damit wir uns vorbereiten können!**

V.i.S.d.P.: Markus Hirth, projekt.stadt, Darmstädter Straße 230, 64625 Bensheim



## Nennungen Gruppe Hirth-Fichtner:

### 1. Girmeser Kreuz:

- gefährliche Verkehrssituation
- Funktion als Treffpunkt ist positiv
- **Anregung/Forderung:** (gestalterische) Aufwertung



### 2. Müllsammelplatz Kleegärten:

- schlechte Gestaltung und Unterhaltung
- regelmäßige Brandstiftung
- **Anregung/Forderung:** Blaue Tonnen in Niedergirmes einführen



### 3. Kleegärten:

- schöne Gesamtsituation
- **Anregung/Forderung:** Wege regelmäßig säubern und mähen



### 4. miniMAL:

- schräge Rampe zum miniMAL-Parkplatz für alte Menschen schwer zu gehen
- im Winter außerdem glatt!
- **Anregung/Forderung:** Fassade miniMAL begrünen



### 5. Parkplatz Siemensschule:

- der Parkplatz ist ein Gefahrenpunkt für die kreuzende Schülerschaft
- **Anregung/Forderung:** Auffahrt zu Parkplatz miniMAL überprüfen (Breite, eventuell Einbahnregelung)



### 6. Simmberg:

- besonders schöne Wohngegend

### 7. Bereich Fußgängertunnel:

- Gestaltung und Pflege des Tunnels mangelhaft
- Lage der Bushaltestelle erzeugt gefährliche Querungen (Fußgänger-KFZ)



## 8. Sportplätze an der August-Bebel-Schule:

- die Einzäunung des Sportplatzes wird kritisiert
- der Wegfall der Aschebahn wird negativ hinterfragt
- **Anregung/Forderung:** Leichtathletik-Anlage für die August-Bebel-Schule
- **Anregung/Forderung:** wetterfeste Netze für die Tore und die Beach-Volleyball-Anlage, die über die gesamte Saison hängen bleiben



## 9. August-Bebel-Schule:

- das „Ökologisches Zentrum“ ist ein schöner Ort
- die Wiese vor dem ökologischen Zentrum wird zum Spielplatz ausgebaut
- der offene Schulhof ist sehr positiv
- die Räume über der Sporthalle werden zur Mensa der Ganztagschule umgebaut
- die Nutzbarkeit für Empfänge und private Feiern wird positiv bewertet
- **Anregung/Forderung:** Turnhalle müsste besser belüftet sein



## 10. Spielbereiche an der Lahn:

- **Anregung/Forderung:** Spielplätze am Teich optisch verbinden
- **Anregung/Forderung:** größere Rollschuhbahn am „Monte Scherbelino“



## 11. Fußgänger-Ampel Fischerhütte:

- **Anregung/Forderung:** längere Grünphase

## 12. Kirchstraße:

- Parksituation vor der Gaststätte ist problematisch, Gehweg wird zugeparkt
- **Anregung/Forderung:** das Gässchen neben der Kirche gelegentlich säubern



## 13. Wilhelm-Reitz-Platz:

- Wilhelm-Reitz-Platz ist das Zentrum von Niedergirmes
- **Anregung/Forderung:** Wilhelm-Reitz-Platz als Platz mit Bänken umgestalten
- **Anregung/Forderung:** Parkbuchten besser kennzeichnen



## 14. Elisabethenstraße:

- **Anregung/Forderung:** Verkehrsberuhigung



## 15. Spielplatz Schulstraße:

- Spielplatz wird als Treff von Jugendlichen zweckentfremdet
- **Anregung/Forderung:** Neugestaltung



## 16. Saalbau:

- die Parkplätze vor dem Saalbau sind privat



## 17. Weg von der Schulstraße zur Fröbelstraße:

- der Weg ist zu dunkel
- **Anregung/Forderung:** Bäume schneiden, Beleuchtung in Form von Pollerleuchten oder Bodeneinbauleuchten



## 18. Fröbelstraße:

- **Anregung/Forderung:** Fröbelstraße als Einbahnstraße ausweisen (Fahrtrichtung Süd)



## 19. Siechhofstraße:

- das Fehlen der Begrenzung auf 30 km/h wird kritisiert
- **Anregung/Forderung:** Anlage eines Zebrastreifens mit oder ohne Mittelinsel vor dem Gässchen zur Geschwister-Scholl-Schule



## 20. Bushaltestelle Weingartenstraße:

- Überdachung und Sitzgelegenheiten fehlen
- die Lage ist problematisch



## 21. Girmeser Villa:

- **Anregung/Forderung:** Girmeser Villa besser integrieren



## 22. Geschwister-Scholl-Schule:

- auf dem Schulhof wird teilweise geparkt
- die öffentliche Zugänglichkeit ist positiv
- problematisch ist die „Schmuddelecke“
- bringt ein öffentliches Pissoir die Lösung?
- **Anregung/Forderung:** Schulhof Scholl-Schule schöner gestalten
- **Anregung/Forderung:** Schiene für Kinderwagen an Treppe zum Schulhof anbringen



## 23. Bolzplatz:

- Können die Bolzplätze zusammengelegt werden?



## 24. Turnhalle:

- **Anregung/Forderung:** Akustik der Turnhalle verbessern
- **Anregung/Forderung:** Räume unter der Sporthalle öffnen und für die Ganztagsbetreuung der Schule nutzen
- **Anregung/Forderung:** Schulgarten anlegen



## 25. Bereich Pestalozzi-/Steuben-/Former-/Gutleutstraße:

- sehr schöne Alleen



## 26. Gutleutstraße gegenüber der Bäckerei:

- parkende Autos blockieren den Gehweg
- **Anregung/Forderung:** Poller anbringen



## 27. Pestalozzistraße:

- schlechte Gestaltung und Unterhaltung der Müllsammelstelle
- **Anregung/Forderung:** Spielplatz erweitern und umgestalten
- **Anregung/Forderung:** Sitzplätze für Erwachsene am Spielplatz anlegen
- **Anregung/Forderung:** Baumallee mit Bänken etc. gestalten

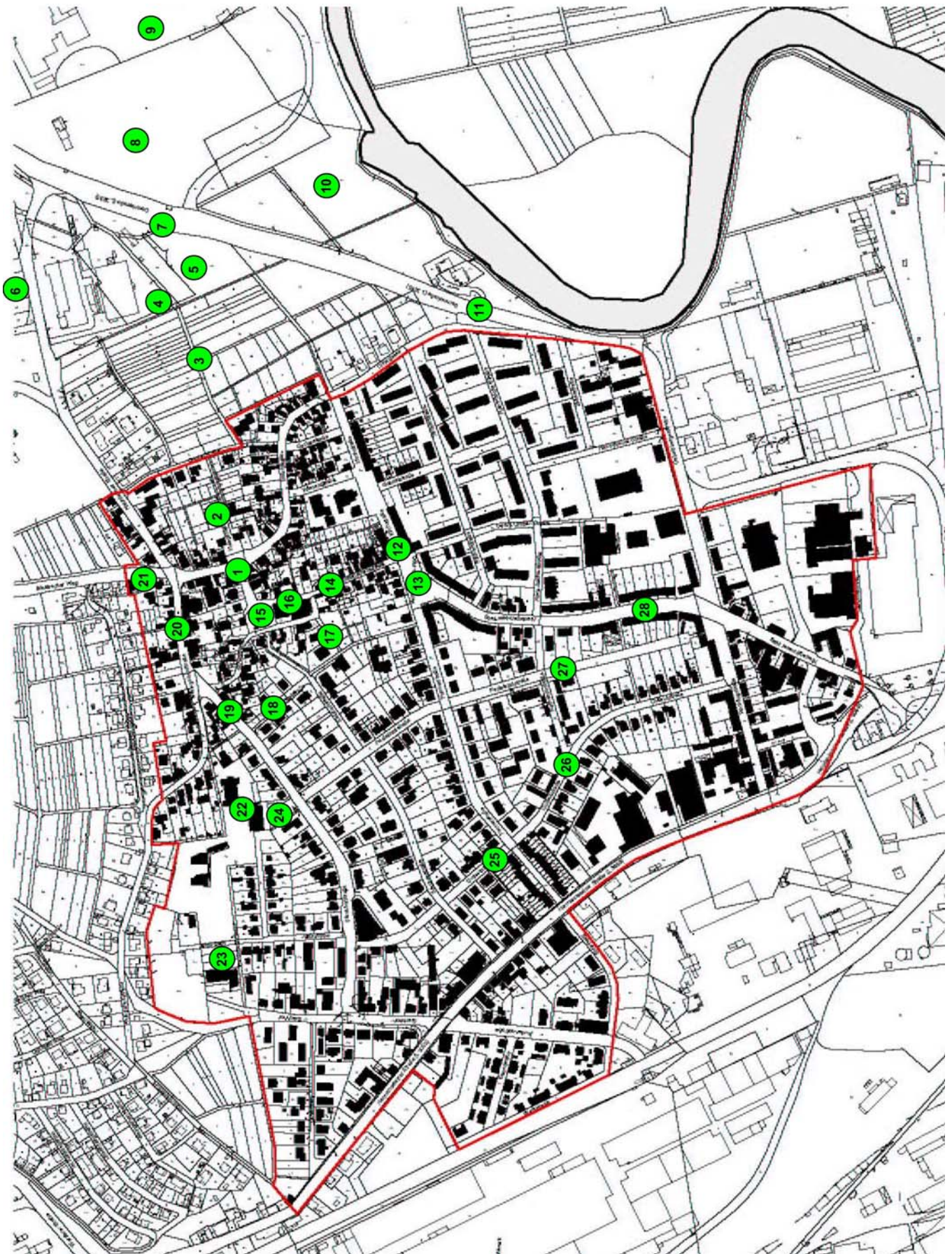


## 28. Niedergirmeser Weg:

- **Anregung/Forderung:** Schrägparkplätze anlegen (mehr Stellplätze)
- **Anregung/Forderung:** Müllcontainer nicht am Straßenrand abstellen



Weg der Gruppe Hirth - Fichtner



**Nennungen Gruppe Mäckler-Schaub:**

1. Girmeser Villa

- ca. 40 regelmäßige Besucherinnen und Besucher
- 80% türkische Besucherinnen und Besucher
- Altersgruppe 14 -18 Jahre
- Verhältnis Mädchen/Jungen: 30%/70%
- für freie Angebote fehlen freie Hallenzeiten
- **Anregung/Forderung:** ergänzende Angebote für nichttürkische Jugendliche schaffen



2. Kleegärten:

- Hundekot auf den Fußwegen
- zu dichte und ungeordnete Bebauung in den Kleingärten
- Baustofflager (Rühl) störend
- **Anregung/Forderung:** Eingrünung mit Hecke



3. Kirchstraße:

- Eigentümer sind nicht über Denkmalschutz informiert
- die Gestaltung der Häuser ist (daher?) schlecht



4. Wilhelm-Reitz-Platz:

- Jugendliche treffen sich an den Haltestellen
- es gibt Bedarf an einem Café/einer Eisdiele
- Wem gehören die abgestellten Autos?
- **Anregung/Forderung:** mehr Aufenthaltsqualität



5. Niedergirmeser Weg:

- Kirschbaum vor Haus Nr.54 zu groß



- störende Mülltonnen auf den Gehwegen
- **Anregung/Forderung:** Sanierung und Umgestaltung
- **Anregung/Forderung:** Grünstreifen am Haus Nr. 42 Richtung Baubedarf besser pflegen
- **Anregung/Forderung:** besser wieder Mietergärten einrichten



6. Spielplatz Pestalozzistraße:
- Probleme durch falsche Nutzergruppen
  - **nach Aussage von Anliegern vorwiegend von Russlanddeutschen genutzt**
  - **Anregung/Forderung:** kindgerechtere Ausstattung
  - **Anregung/Forderung:** bessere Beteiligung der Stadtbezirkskonferenz



7. Röchlingstraße:
- schön renovierte Häuser
  - **Anregung/Forderung:** Neugestaltung des Platzes/der Straße



8. Niedergirmeser Weg/Carolineweg:
- fehlende Fußgängerampel



9. Kinderschutzbund:
- niederschwellige Angebote im Quartier bewusst machen
  - 3 Teilzeitkräfte à 20 Stunden und Sekretariat
  - Schwerpunkt: keine Gewalt gegen Kinder
  - telefonische Beratung nach Bedarf
  - keine fremdsprachige Klientel, da z.Zt. keine fremdsprachigen Fachkräfte
  - **Anregung/Forderung:** Angebot bei türkischen Familien bekannt machen



10. Hans-Breuer-Straße/Ecke Zelterstraße:

- Freifläche (Parken) begrünen



11. Hans-Breuer-Straße 4:

- schöner Innenhof
- Kritik der Kinder: Hof darf nicht benutzt werden!



12. Spielplatz Silberstraße:

- positiv



13. Innenhof Gabrielstraße (WWG):

- Boulebahn ist da, wird leider nicht genutzt



ohne Nummerierung:

- Volkshochschule sucht Räume für Sprachkurse



## Nennungen Gruppe Matzke-Herschel:

### 1. miniMAL-Parkplatz:

- Zugang zum Parkplatz zu steil und bei Nässe glatt
- **Anregung/Forderung:** Rampe prüfen
- **Anregung/Forderung:** Verwildertes Gartengrundstück (Eckgrundstück) anders nutzen und, wenn möglich, dem Kindergarten zur Verfügung stellen



### 2. Müllsammelplatz Kleegärten:

- **Anregung/Forderung:** Gestaltung verbessern, geeignetere Container einsetzen, Vandalismus vorbeugen



### 3. Einmündung Blasbacher Weg:

- die Straße „Auf dem Görde“ ist schwer zu finden
- **Anregung/Forderung:** Hinweisschild anbringen: Einfahrt frei bis Straße „Auf dem Görde“



### 4. Östliche Weingartenstraße:

- Bushaltestelle zu eng
- Verkehr zu schnell, Tempo 30 wird nicht eingehalten
- unübersichtliche Straße
- **Anregung/Forderung:** Haltestelle verlegen



### 5. Westliche Weingartenstraße:

- Einfahrt nur für Anlieger (Zeichen 250 mit Zusatz „Anlieger frei“) wird ignoriert
- zu viel Verkehr in der Straße



### 6. Fußweg Siechhofstraße/Geschwister-Scholl-Schule

- Treppe im Fußweg und daher nicht barrierefrei



### 7. Bolzplatz Jahnstraße

- „Spiel auf ein Tor“ Richtung Wohnbebauung



- Belästigung durch Lärm und Bälle auf den Dächern
- **Anregung/Forderung:** Spielfläche nach Norden verschieben und drehen

## 8. Siechhofstraße:

- **Anregung/Forderung:** Sperrung für Schwerlastverkehr muss kontrolliert und durchgesetzt werden



## 9. Fröbelstraße/Ecke Siechhofstraße:

- Wie ist der Sachstand der Planung?
- **Anregung/Forderung:** Einbahnstraßenregelung muss kommen, Fahrtrichtung noch offen



## 10. Spielplatz Schulstraße:

- **Anregung/Forderung:** Patenschaft des Kinderhorts für den Spielplatz wiederbeleben



## 11. Saalbau:

- wegen fehlender Parkplätze keine erfolgreiche Verpachtung möglich



## 12. Weg von der Schulstraße zur Fröbelstraße:

- Fahrradwerkstatt des IB ist positiv



## 13. Bereich Kindergarten Fröbelstraße:

- Kindergarten zu eng für verlängerte Öffnungszeiten, gebaut für 75 Kinder und jetzt mit 100 Kindern belegt
- Bewegungsraum im Kindergarten fehlt und muss ergänzt werden



- zuviel Hundedreck auf Wiesenstück



- **Anregung/Forderung:** Einbau einer Zweirad-Barriere am Kindergarten

- Keine öffentlich zugängliche Toilette vorhanden
- **Anregung/Forderung:** Einrichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt (Minderheitenvotum!)



## 14. Parkplatz hinter Sparkasse:

- Wem gehört der Parkplatz, wer ist für die Reinigung verantwortlich?
- Ist der Parkplatz auch für den Saalbau nutzbar?
- **Anregung/Forderung:** Treffen einer Parkregelung für den Kindergarten



## 15. Pestalozzistraße:

- Unordnung und missbräuchliche Ablagerungen an der Müllsammelstelle
- Gehwegplatten heben sich
- **Anregung/Forderung:** Randstreifen wiederherstellen



## 16. Niedergirmeser Weg allgemein:

- Straßenraum ist oft zu eng
- **Anregung/Forderung:** Fahrbahnbelag und Kanal verbessern
- **Anregung/Forderung:** ruhender Verkehr (parkende Autos) weg von der Straße



## 17. Niedergirmeser Weg südlich der Gabelsbergerstraße:

- Grünstreifen verreckt



## 18. Wilhelm-Reitz-Platz:

- eine Eisdielen wäre wünschenswert
- **Anregung/Forderung:** Sitzbänke am Platz, allgemeine Aufwertung

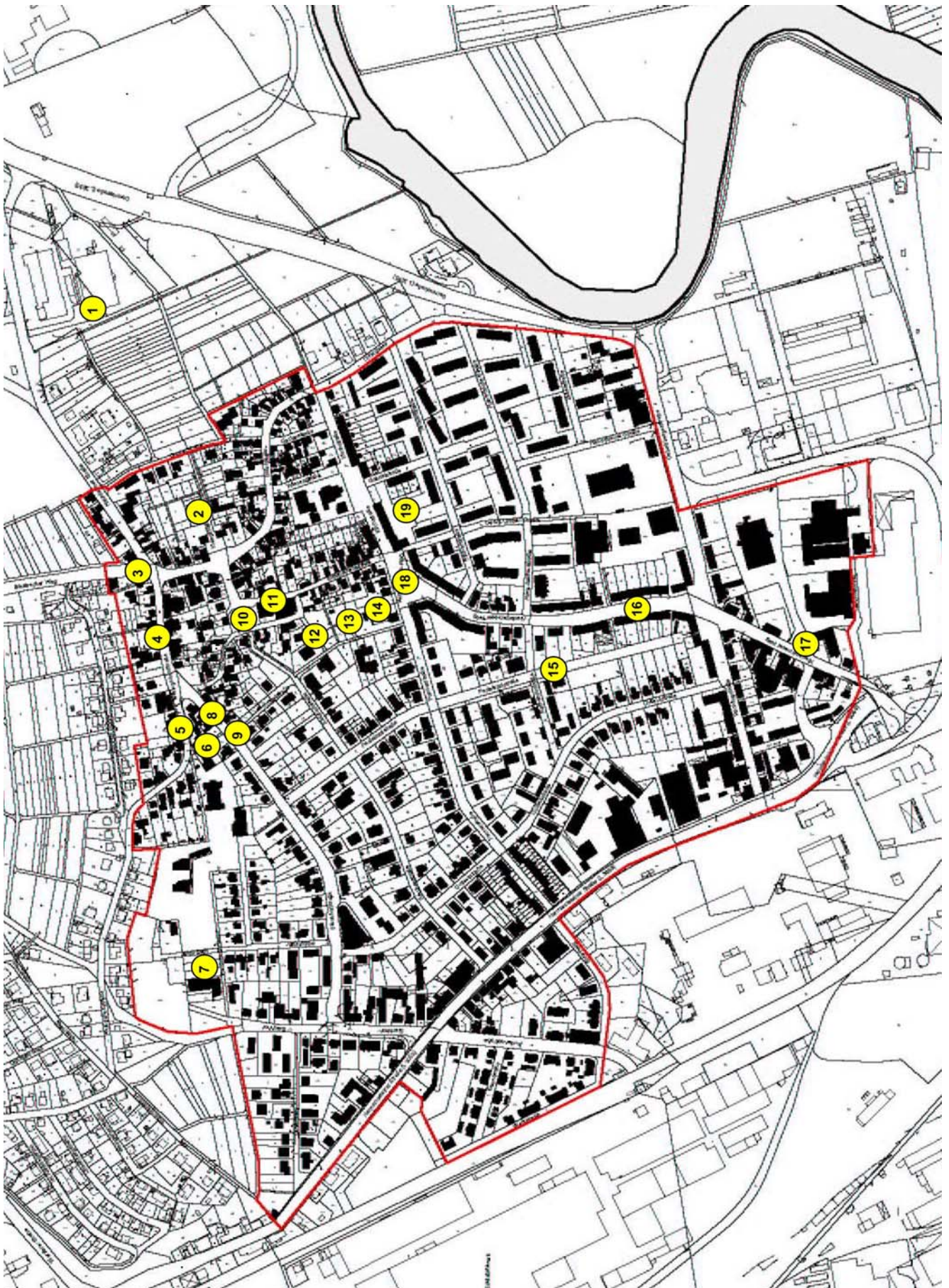


## 19. Innenhof Gabrielstraße (WWG):

- Bouleplatz, Spielplatz und die neuen Außenanlagen sind positiv



Weg der Gruppe Matzke - Herschel



## Begehung Buderusviertel

Am 19.10.2005 fand eine ergänzende Begehung des **Buderusviertels** statt, bei dem durch einen Anwohner die derzeitige (Konflikt-) Situation zwischen Bewohnerschaft und der Buderus Immobilien GmbH dargestellt wurde. Im Anschluss daran wurden die weitgehend intakte, unter Denkmalschutz stehende Buderus Werksiedlung sowie die angrenzenden Bereiche begangen.



Der Erhalt der denkmalgeschützten Buderus Werksiedlung mit ihrer außergewöhnlichen und wertvollen Struktur stellt ein wichtiges städtebauliches Ziel des Projekts Soziale Stadt dar.

### Schriftliche Nennungen eines an der Teilnahme gehinderten Anwohners

1. miniMAL-Parkplatz:
  - an der Verbindungstreppe vom Parkplatz miniMAL zum Parkplatz Kirmesplatz fehlt ein Handlauf
2. Fröbelstraße:
  - die Fröbelstraße muss für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer werden, da sie die Verbindung zur Geschwister-Scholl-Schule und zum Kindergarten ist - ein Ausbau ist ratsam
3. Lahnaue:
  - an den Teichanlagen müsste das Schutzgeländer erweitert werden
4. Lahnuferweg:
  - in Höhe der Arena ist im Belag eine Absackung, die für Radfahrerinnen/Radfahrer gefährlich werden kann
  - die Treppe zum Forum ist so für Radfahrerinnen/Radfahrer nicht in Ordnung - die Führungsschienen sind schlecht angebracht
5. Schulstraße/Steubenstraße:
  - es wäre gut, im Bereich der Einmündung eine Mittellinie aufzubringen, um Kollisionen zwischen Radfahrerinnen/Radfahrern und Fußgängerinnen /Fußgängern zu verhindern

### Nennungen aus der Jugendbegehung:

Am 2.11.2005 wurde eine weitere Begehung des Stadtteils Niedergirmes mit circa 40 Jugendlichen durchgeführt. Da die Begehung in den frühen Abendstunden stattfand, konnten die besuchten Orte nicht fotografiert werden. Im Folgenden sind daher nur die schriftlichen Nennungen dokumentiert.



1. Kleegärten:
  - zu wenig Mülleimer am Schulweg zur August-Bebel-Schule
  - Wege sind voller Hundekot (z.B. am Containerplatz)
2. Parkplatz Siemensschule:
  - direkte Wege fehlen
  - **Anregung/Forderung:** Trampelpfade ausbauen
3. Bereich Fußgängertunnel:
  - fehlende Beleuchtung im Tunnel
  - Wasser läuft nicht ab im Tunnel
  - Scherben und Müll stören
  - **Anregung/Forderung:** schönere Graffiti
  - **Anregung/Forderung:** Überweg mit Ampel wäre besser (unterschiedliche Meinungen!)
4. Weg zur August-Bebel-Schule:
  - Drängelgitter am Weg zum Tunnel stören
  - der Eingang zum Weg zur August-Bebel-Schule ist zu eng, wenn das Tor geschlossen ist
  - viele Pfützen auf dem Weg zur August-Bebel-Schule
  - der Weg ist voller Scherben, dadurch gehen Fahrradreifen kaputt
5. Sportplätze an der August-Bebel-Schule:
  - Bolzplatz fehlt
  - **Anregung/Forderung:** vorhandenes Tor um ein weiteres ergänzen
  - **Anregung/Forderung:** wetterfestes Netz am Beach-Volleyball-Platz
6. August-Bebel-Schule:
  - zu wenig Fahrradständer
  - **Anregung/Forderung:** mehr Spielgeräte auf dem Schulhof
  - **Anregung/Forderung:** Basketballkörbe auf dem Schulhof erneuern
  - **Anregung/Forderung:** (lose?) Reifen als Sitzgelegenheiten durch Bänke ersetzen
7. Spiel-/Freizeitbereich an der Lahn:
  - der Skateplatz ist nicht beleuchtet
  - am Skateplatz fehlt ein Treffpunkt
  - **Anregung/Forderung:** Beleuchtung und Hütte mit Grill auf dem „Monte Scherbelino“
8. Weg zur Girmeser Villa:
  - die Querung der Naunheimer Straße/Weingartenstraße ist gefährlich
9. Girmeser Villa:
  - die Ausstattung der Villa ist teilweise kaputt
  - die Eingangstür erleichtert Einbrüche
  - das Rauchen stört einige (insbesondere jüngere) Nutzer

- jüngere Besucher werden vertrieben
- **Anregung/Forderung:** mehr Öffnungszeiten für Jüngere
- **Anregung/Forderung:** Öffnungszeiten am Samstag + Sonntag
- **Anregung/Forderung:** mehr Räume in der Villa nutzbar machen
- **Anregung/Forderung:** den Freibereich der Girmeser Villa mit Bänken und Tischen gestalten

#### 10. Jugendtreff:

- **Anregung/Forderung:** Raum für einen Jugendtreff / Treffpunkt Raum für Jüngere bzw. Jugendgruppe
- Einrichtung z.B. in den leer stehenden Räumen neben der Apotheke
- Hintergrund sind Probleme der jüngeren mit älteren (türkischen) Jungs in der Girmeser Villa

#### 11. Geschwister-Scholl-Schule:

- zu wenig Beleuchtung auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule
- die Toiletten am Schulhof sind gefährlich, weil sie frei zugänglich sind
- die Uhr an der Geschwister-Scholl-Schule geht nicht
- Autofahrer auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule stören und sind gefährlich
- die Schmierereien an Sporthalle stören (nicht das Graffiti!)
- **Anregung/Forderung:** neue Tischtennisplatte auf dem Schulhof

#### 12. Bolzplatz in der Jahnstraße:

- Beleuchtung fehlt
- Spielfeld ist uneben
- **Anregung/Forderung:** Fangnetz oberhalb des Ballfangzauns anbringen
- **Anregung/Forderung:** Spielplatz hinter dem Bolzplatz anlegen

#### 13. Evangelische Kirche:

- **Anregung/Forderung:** Kirchturmuhre beleuchten

#### Ohne Nummerierung:

- Schulbusse sind überfüllt, viele müssen stehen
- **Anregung/Forderung:** Beschilderung zu den öffentlichen Einrichtungen

#### Anregungen der Konfirmandengruppe:

- **Anregung/Forderung:** Ansiedlung eines Fast-Food-Restaurants im Zentrum von Niedergirmes
- **Anregung/Forderung:** Einrichtung eines Jugendtreffs  
Jugendtreff für Jugendliche von 13 - 17 Jahren, Öffnungszeiten 15:00 – 21:00 Uhr, Nutzung: Jugenndisco, Musik hören, Tanzen, Tanzgruppe bilden, Ausstattung: Billard, Getränkeautomat, Benennung eines Verantwortlichen, Namensvorschlag: **Crazy - Club**

Weg der Jugendgruppe



## Räumliche Zusammenfassung der Nennungen der Begehung

Benannter Sachverhalt	Hirth Fichtner	Matzke Herschel	Mäckler Schaub	Jugendgruppe
<b>Bereich Kleegärten</b>				
<b>Kleegärten</b> Schöne Gesamtsituation Wege säubern (Hundekot) und mähen! Bebauung dicht und ungeordnet Baustofflager störend (Eingrünung mit Hecke) Umnutzung Gartengrundstück für Kindergarten				
<b>Müllsammelplatz Kleegärten</b> Schlechte Gestaltung und Unterhaltung Brandstiftung/Vandalismus Einführung Blaue Tonne				
<b>Girmeser Kreuz</b>				
Funktion als Treffpunkt positiv Verkehrssituation gefährlich				
<b>Girmeser Villa</b>				
Bessere Integration Ergänzend Angebote für nichttürkische Jugendliche				
<b>Bereich Niedergirmeser Weg</b>				
<b>Niedergirmeser Weg allgemein</b> Sanierung und Umgestaltung nötig! Straßenraum oft zu eng/ruhender Verkehr weg von Straße/Schrägparkplätze anlegen Mülltonnen auf Gehweg störend				
<b>Niedergirmeser Weg Nr. 54</b> Kirschbaum vor dem Haus zu groß				
<b>Niedergirmeser Weg Nr. 42</b> Grünstreifen besser pflegen! Wiedereinrichten von Mietergärten				
<b>Niedergirmeser Weg Ecke Carolinenweg</b> Fehlende Fußgängerampel				
<b>Niedergirmeser Weg südlich Gabelsbergerstr.</b> Verschmutzter Grünstreifen				
<b>Bereich miniMAL</b>				
<b>miniMAL</b> Fassade begrünen!				
<b>miniMAL-Parkplatz</b> Zugang Parkplatz zu steil und bei Nässe/im Winter zu glatt Fehlender Handlauf an Verbindungstreppe zwischen Parkplatz miniMAL und Kirmesplatz Überprüfen der Auffahrt zum Parkplatz miniMAL				
<b>Parkplatz Siemensschule (Kirmesplatz)</b> Gefahrenpunkt für Schülerschaft				

<b>Simmberg</b>				
Schöne Wohngegend				
<b>Bereich August-Bebel-Schule</b>				
<b>Fußgängertunnel</b> Gestaltung und Pflege mangelhaft Lage d. Bushaltestelle bewirkt gefährliches Queren				
<b>Sportplätze an August-Bebel-Schule</b> Kritik an Einzäunung Sportplatz und Wegfall der Aschebahn Wunsch nach Leichtathletik-Anlage und wetter- festen Netzen für Tore und Beach-Volleyball-Anlage				
<b>August-Bebel-Schule</b> Positiv: „Ökologisches Zentrum“, Offener Schulhof, Ausbau der Wiese zum Spielplatz und Umbau der Räume über der Sporthalle zur Mensa Belüftung Turnhalle mangelhaft				
<b>Bereich Lahnaue</b>				
<b>Spielbereiche an der Lahnaue</b> Spielplätze am Teich optisch verbinden! größere Rollschuhbahn am „Monte Scherbelino“ Erweiterung Schutzgeländer an Teichanlagen				
<b>Fußgänger-Ampel Fischerhütte</b> längere Grünphase nötig!				
<b>Lahnuferweg</b> Gefahr für Radfahrer/-innen durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Absackung im Belag (auf Höhe der Arena)</li> <li>▪ schlechte Anbringung der Führungsschienen an Treppe zum Forum</li> </ul>				
<b>Kirchstraße</b>				
Problematische Parksituation vor Gaststätte, Zupar- ken des Gehwegs Gestaltung der Häuser schlecht, Eigentümer nicht über Denkmalschutz informiert Gässchen neben Kirche säubern!				
<b>Wilhelm-Reitz-Platz</b>				
Zentrum von Niedergirmes Umgestaltung zum Platz mit Sitzbänken und mehr Aufenthaltsqualität nötig! Bedarf an einem Café/einer Eisdiele Haltestelle ist jugendlicher Treffpunkt Parken: Wem gehören die abgestellten Autos? Parkbuchten besser kennzeichnen!				
<b>Elisabethenstraße</b>				
Forderung nach Verkehrsberuhigung				
<b>Bereich Schulstraße</b>				
<b>Spielplatz Schulstraße</b> Zweckentfremdung: Treffpunkt Jugendlicher Forderung nach Neugestaltung Patenschaft des Kinderhorts wiederbeleben				

<b>Saalbau</b> Parkplätze vor Saalbau sind privat Kein erfolgreiche Verpachtung möglich wg. Parken				
<b>Weg von der Schulstraße zur Fröbelstraße</b> Fahrradwerkstatt des IB positiv Weg zu dunkel/Bäume schneiden/Beleuchtung durch Poller- oder Bodeneinbauleuchten				
<b>Schulstraße / Steubenstraße</b> Aufbringen einer Mittellinie (zur Kollisionenvermeidung) im Bereich der Einmündung				
<b>Bereich Fröbelstraße</b>				
<b>Fröbelstraße</b> Einbahnstraßenregelung (Fahrtrichtung Süd?) Sicherere Gestaltung evtl. durch Ausbau				
<b>Fröbelstraße / Ecke Siechhofstraße</b> Wie ist Sachstand der Planung?				
<b>Kindergarten Fröbelstraße</b> Kindergarten zu eng für verlängerte Öffnungszeiten, Überbelegung Hundedreck auf Wiesenstück Einbau einer Zweirad-Barriere Zugang zu einer Toilette fehlt				
<b>Parkplatz hinter der Sparkasse</b> Eigentümer des Parkplatzes? Verantwortlichkeit für Reinigung? Parkregelung für den Kindergarten treffen				
<b>Bereich Siechhofstraße</b>				
<b>Siechhofstraße</b> Fehlende Begrenzung auf 30 km/h Kontrolle und Durchsetzung der Sperrung für Schwerlastverkehr Anlage eines Zebrastreifens vor dem Gässchen zur Geschwister-Scholl-Schule nötig!				
<b>Fußweg Siechhofstraße / Geschwister-Scholl-Schule</b> Treppe im Fußweg und daher nicht barrierefrei				
<b>Bereich Geschwister-Scholl-Schule</b>				
<b>Schulhof</b> Öffentliche Zugänglichkeit positiv Schulhof schöner gestalten „Schmuddelecke“ problematisch Öffentliches Pissoir als Problemlösung? Schiene für Kinderwagen an Treppe anbringen!				
<b>Turnhalle</b> Akustik der Turnhalle verbessern Nutzung Räume unter Sporthalle für Ganztagsbetreuung der Schule Schulgarten anlegen				

<b>Bereich Weingartenstraße</b>				
<b>Bushaltestelle Weingartenstraße</b> Bushaltestelle zu eng, Überdachung und Sitzgelegenheiten fehlen Lage problematisch, unübersichtliche Straße und Verkehr zu schnell - Haltestelle verlegen!				
<b>Ecke Blasbacher Weg</b> Querung zur Girmeser Villa ist gefährlich				
<b>westliche Weingartenstraße</b> Einfahrt nur für Anlieger wird ignoriert zu viel Verkehr in der Straße				
<b>Bolzplatz Jahnstraße</b>				
Zusammenlegung Bolzplätze? „Spiel auf ein Tor“ Richtung Wohnbebauung Belästigung durch Lärm und Bälle auf den Dächern Spielfläche nach Norden verschieben und drehen Verkehr auf der Jahnstraße problematisch				
<b>Bereich Pestalozzistraße</b>				
<b>Pestalozzistraße</b> schlechte Gestaltung und Unterhaltung der Müllsammelstelle Gehwegplatten heben sich, Randstreifen wiederherstellen Baumallee mit Bänken etc. gestalten				
<b>Spielplatz Pestalozzistraße</b> Probleme durch falsche Nutzergruppen (vorwiegend Russlanddeutsche) Spielplatz erweitern und umgestalten (kindgerechtere Ausstattung) Anlegung Sitzplätze für Erwachsene Bessere Beteiligung Stadtbezirkskonferenz				
<b>Pestalozzi-/Steuben-/Former-/Gutleutstraße</b>				
sehr schöne Alleen				
<b>Gutleutstraße gegenüber der Bäckerei</b>				
parkende Autos blockieren Gehweg, Poller anbringen				
<b>Röchlingstraße</b>				
schön renovierte Häuser Neugestaltung Platz/Straße nötig				
<b>Bereich Hans-Breuer-Straße</b>				
<b>Hans-Breuer-Straße 4</b> schöner Innenhof Kritik der Kinder: keine Nutzung erlaubt				
<b>Hans-Breuer-Straße/Ecke Zelterstraße</b> Freifläche (Parken) begrünen				
<b>Innenhof Gabrielstraße (WWG)</b>				
Bouleplatz, Spielplatz, neue Außenanlagen positiv Keine Nutzung der Boulebahn				

<b>Spielplatz Silcherstraße</b>				
Positive Beurteilung				
<b>Einmündung Blasbacher Weg</b>				
Straße „Auf dem Görge“ schwer auffindbar Hinweisschild anbringen				
<b>Kinderschutzbund</b>				
Niederschwelliges Angebot für den Stadtteil Bekanntmachung bei türkischen Familien				
<b>Kirchturmuhre</b>				
Kirchturmuhre beleuchten				
<b>Schulbusse</b>				
Schulbusse sind überfüllt				
<b>Volkshochschule</b>				
Volkshochschule sucht Räume für Sprachkurse				
<b>Hallennutzung</b>				
Es fehlen Hallenzeiten für freie Nutzungen				

In der räumlichen Zusammenfassung wird erkennbar, dass einige Orte von allen Gruppen aufgesucht wurden. Daran wird deutlich, dass sich dort die beschriebenen Probleme für viele Bewohnerinnen und Bewohner in der Wahrnehmung konzentrieren.

## Inhaltliche Zusammenfassung der Nennungen der Begehung

Bei der inhaltlichen Zusammenfassung wurden die benannten Problempunkte unterschiedlichen Problembereichen zugeordnet. Über die Häufigkeit der Benennungen wird auch der subjektive Problemdruck ablesbar.

### 1. Themenbereich Verkehr

Bei dem Themenbereich Verkehr nimmt die **Verkehrssicherheit** einen breiten Raum ein, daneben spielen Probleme mit **parkenden Autos** eine wichtige Rolle.

- 1.1 Siechhof-/Weingarten-/Naunheimer Straße
  - Tempo 30 wird nicht eingehalten
  - Straßenverlauf unübersichtlich
  - Tempo 30 Bereich zu klein geschnitten
  - Fehlende Querungshilfen zur Scholl-Schule
  - Gefährliche Querung zur Girmeser Villa
  - Sperrung für Schwerlastverkehr wird nicht eingehalten
  - Lage der Bushaltestelle problematisch **2 x genannt**
- 1.2 Parkplatz Siemensschule/Schulweg Bebelschule
  - Parkplatz Siemensschule ist ein Gefahrenpunkt
  - Klare Fußwegeführung fehlt
  - Verkehrsführung zum miniMAL-Parkplatz überprüfen
  - Lage der Bushaltestelle erzeugt gefährliche Querungen
- 1.3 Fröbelstraße
  - Für Fußgängerinnen und Fußgänger sicherer gestalten
  - Forderung nach Einbahnstraßenregelung **2 x genannt**
- 1.4 Sonstige Gefahrenpunkte
  - Fehlende Fußgängerampel am Niedergirmeser Weg/Carolineweg
  - Zu kurze Grünphasen an der Ampel „Fischerhütte“
  - Zweiradbarriere am Kindergarten Fröbelstraße notwendig
  - Gefährliche Verkehrssituation am Girmeser Kreuz
  - Markierung an der Einmündung Schulstraße/Steubenstraße aufbringen, um Kollisionen zu verhindern
  - Elisabethenstraße soll verkehrsberuhigt werden
  - Zu viel Verkehr in der westlichen Weingartenstraße - „Anlieger frei“ wird ignoriert
- 1.5 Parkende Autos
  - Zu wenig Parkplätze am Saalbau **2 x genannt**
  - Parkbuchten am Reitz-Platz besser kennzeichnen
  - Störendes Parken vor den Gaststätten in der Kirchstraße

- Parkplatz Hans-Breuer-Straße/Zelterstraße begrünen
- Parkplatz hinter der Sparkasse reinigen und besser nutzen (z.B. für Kindergarten und/oder Saalbau)
- Schrägparker im Niedergirmeser Weg herstellen (mehr Stellplätze)
- Poller in der Gutleutstraße gegenüber der Bäckerei aufstellen

#### 1.6 Weitere Nennungen

- Die Straße „Auf dem Gorge“ ist schwer zu finden - Hinweisschild anbringen

## 2. Themenbereich Fußwege

In diesem Themenbereich sind neben den grundsätzlich positiven Bewertungen der Wege insbesondere in den Kleegärten Defizite im **(Unterhaltungs-)zustand** sowie **Störungen** zu benennen. Einen Schwerpunkt bildet dabei der **Schulweg zur August-Bebel-Schule**, nicht nur bei Schülerinnen und Schülern.

### 2.1 Schulweg zur August-Bebel-Schule

- Zu wenig Mülleimer auf dem Schulweg
- Geradlinige Fußwege am Parkplatz fehlen
- Fehlende Beleuchtung im Tunnel
- Scherben und Müll im Tunnel, zu wenig Pflege **2 x genannt**
- Schlechte Gestaltung, schönere Graffiti nötig **2 x genannt**
- Das Wasser läuft nicht ab im Tunnel
- Die Drängelgitter vor dem Tunnel stören
- Der Eingang zum Weg Richtung A-B-S ist zu eng
- Der Weg zu A-B-S ist voller Pfützen
- Scherben auf dem Weg zur A-B-S zerstören die Fahrradreifen
- Ein Fußgängerüberweg mit Ampel wäre besser **mit Widerspruch!**

### 2.2 Unterhaltungszustand / Ausstattung

- Hundekot an den Wegen in den Kleegärten **3 x genannt**
- Wege in den Kleegärten säubern und mähen
- Fußweg neben der Kirche gelegentlich säubern
- Wiesenstück am Kindergarten Fröbelstraße voller Hundekot
- Fußweg zwischen Schul- und Fröbelstraße zu wenig beleuchtet
- Gehwegplatten in der Pestalozzistraße heben sich
- Fußweg Pestalozzistraße: Allee mit Bänken etc. ausstatten
- Gefährliche Absackung am Lahnuferweg in Höhe Arena

### 2.3 Gestaltung der Kleegärten

- Schlechte Gestaltung und Unterhaltung der Müllsammelstelle am Girmeser Kreuz **2 x genannt**
- Schöne Gesamtsituation
- Zu dichte und ungeordnete Bebauung
- Baustofflager der Firma Rühl stört - mit Hecke eingrünen
- Verwildertes Gartengrundstück (Eckgrundstück) dem Kindergarten zur Verfügung stellen

- 2.4 Störungen in den Fußwegen
- Zugang (Rampe) zum miniMAL-Parkplatz zu steil, bei Nässe und Eis zu glatt **2 x genannt**
  - Verbindungstreppe Kirmesplatz - Parkplatz miniMAL ohne Handlauf
  - Fußweg Siechhofstraße/Geschwister-Scholl-Schule mit Treppen und daher nicht barrierefrei
  - Fehlende Schiene für Kinderwagen an Treppe zum Schulhof G-S-S
  - An der Treppe zum Forum sind die Schienen für Radfahrerinnen/Radfahrer schlecht angebracht

### 3. Themenbereich Soziale Infrastruktur

Bei diesem Themenbereich spiegelt sich in der Anzahl der Nennungen die Tatsache wieder, dass in Niedergirmes mit der **Geschwister-Scholl-Schule**, der **August-Bebel-Schule** und der **Girmeser Villa** wichtige Einrichtungen im Projektgebiet bzw. an dessen Randbereichen liegen. Aus der Vielzahl der Nennungen wird die zentrale Funktion dieser Einrichtungen deutlich. Bezogen auf die August-Bebel-Schule ergibt sich hierdurch eine klare Notwendigkeit, das Projektgebiet zu erweitern.

- 3.1 Geschwister-Scholl-Schule
- Die öffentliche Zugänglichkeit ist positiv
  - Schulhof schöner gestalten
  - Neue Tischtennisplatte aufstellen
  - Auf dem Schulhof wird teilweise geparkt
  - Autofahrer auf dem Schulhof sind gefährlich
  - Die frei zugänglichen Toiletten am Schulhof sind gefährlich
  - Es gibt zu wenig Licht auf dem Schulhof
  - Problematisch ist die „Schmuddelecke“ - bringt ein öffentliches Pissoire die Lösung?
  - Die Uhr am Schulgebäude geht nicht
  - Die Schmierereien (nicht Graffiti) an der Sporthalle stören
  - Die Akustik der Turnhalle verbessern
  - Räume unter der Sporthalle öffnen und für die Ganztagsbetreuung der Schule nutzen
  - Einen Schulgarten anlegen
  - Schiene für Kinderwagen an Treppe zum Schulhof anbringen
- 3.2 August-Bebel-Schule
- Der offene Schulhof ist sehr positiv
  - Es gibt zu wenig Fahrradständer
  - Auf dem Schulhof sollen mehr Spielgeräte aufgestellt werden
  - Die Basketballkörbe auf dem Schulhof erneuern
  - Die Reifen als Sitzgelegenheiten durch Bänke ersetzen
  - Das „Ökologisches Zentrum“ ist ein schöner Ort
  - Die Wiese vor dem ökologischen Zentrum wird zum Spielplatz ausgebaut

- Die Räume über der Sporthalle werden zur Mensa der Ganztagschule umgebaut
- Die Nutzbarkeit für Empfänge und private Feiern ist positiv
- Die Turnhalle müsste besser belüftet sein

### 3.3 Girmeser Villa/Jugendtreff

- Angebot soll wegen bestehender Konflikte ergänzt werden
  - Ergänzende Angebote für nichttürkische Jugendliche schaffen
  - Eigener Treffpunkt (Raum) für Jüngere **3 x genannt**
  - Mehr Öffnungszeiten für Jüngere
  - Jüngere werden „vertrieben“
  - Probleme mit türkischen Jungs
  - Mehr Räume in der Villa nutzbar machen
  - Das Rauchen stört Einige
- Girmeser Villa besser in den Stadtteil integrieren
- Ausstattung der Villa teilweise kaputt
- Alte Eingangstür erleichtert Einbruch
- Öffnungszeiten auch am Samstag + Sonntag
- Freibereich mit Bänken und Tischen gestalten
- Für freie (Sport-) Angebote fehlen Hallenzeiten

### 3.4 Kindergarten Fröbelstraße

- Kindergarten zu eng für verlängerte Öffnungszeiten, gebaut für 75 Kinder und jetzt mit 100 Kindern belegt
- Bewegungsraum im Kindergarten fehlt und muss ergänzt werden
- Zuviel Hundedreck auf Wiesenstück
- Einbau einer Zweirad-Barriere zur Erhöhung der Sicherheit
- Keine öffentlich zugängliche Toilette vorhanden
- Treffen einer Nutzungsregelung für den Parkplatz hinter Sparkasse

### 3.5 Weitere Nennungen

- Die Fahrradwerkstatt des IB ist positiv
- Die Volkshochschule sucht Räume für Sprachkurse
- Das niederschwellige Angebote des Kinderschutzbundes im Quartier ist gut
- Das Angebot muss aber insbesondere auch bei türkischen Familien noch mehr bekannt gemacht werden

## 4. Themenbereich Öffentliche Räume und Plätze

Neben anderen Aussagen konzentrieren sich die Nennungen auf die folgenden Bereiche: **Niedergirmeser Weg** und **Wilhelm-Reitz-Platz**.

### 4.1 Niedergirmeser Weg

- Forderung nach Sanierung und Umgestaltung
  - Straßenraum ist oft zu eng durch ruhenden Verkehr
  - Parkende Autos sollen weg von der Straße
  - Schrägparkplätze markieren (mehr Stellplätze)

- Fahrbahnbelag und Kanal sanieren
- Müllcontainer am Straßenrand stören **2 x genannt**
- Grünstreifen südlich der Gabelsbergerstraße verdreckt
- Grünstreifen am Haus Nr. 42 (Richtung Baubedarf) besser pflegen
- Hinter dem Haus Nr. 43 besser wieder Mietergärten einrichten
- Kirschbaum vor Haus Nr.54 zu groß

#### 4.2 Wilhelm-Reitz-Platz

- Grundforderung nach Aufwertung
  - Mehr Aufenthaltsqualität
  - Allgemeine Aufwertung durchführen
  - Reitz-Platz als Zentrum von Niedergirmes gestalten
  - Sitzbänke am Reitz-Platz aufstellen **2 x genannt**
- Wunsch nach bzw. Bedarf für Café/Eisdiele **2 x genannt**
- Keine öffentlich zugängliche Toilette vorhanden (Bedarf?)
- Jugendliche treffen sich an den Haltestelle
- Wunsch nach einer jugendgerechten Gaststätte (z.B. Fast-Food-Restaurant) im Zentrum
- Prüfen der Stellplatzsituation

#### 4.3 Weitere Nennungen

- Girmeser Kreuz
  - Das Girmeser Kreuz funktioniert als Treffpunkt
  - Das Girmeser Kreuz soll gestalterisch aufgewertet werden
- Schlechter Zustand der Containerstellplätze
  - Girmeser Kreuz/Kleegärten **2 x genannt**
  - Pestalozzistraße/Rathenaustraße
- Der Platz Röchlingstraße/Pestalozzistraße/Niedergirmeser Weg soll neu gestaltet und aufgewertet werden
- Die Gebäudeeigentümer in der Kirchstraße sind nicht über Denkmalschutz informiert, die Gestaltung der Häuser ist schlecht
- Die Alleen in Niedergirmes sind sehr schön

### 5. Themenbereich Spiel- und Sportplätze, Frei- und Grünräume

Erwartungsgemäß konzentrierten sich die Nennungen neben den öffentlichen und privaten Spielplätzen auf die Bereiche **Lahnaue/Umfeld August-Bebel-Schule** und **Bolzplatz Jahnstraße**.

#### 5.1 Lahnaue/Umfeld August-Bebel-Schule

- Sportplätze an der August-Bebel-Schule:
  - Die Einzäunung des Sportplatzes wird kritisiert
  - Der Wegfall der Aschbahn wird negativ hinterfragt
  - Die Wiederherstellung einer Leichtathletik-Anlage wird ange-regt
  - Wetterfeste Netze für die Tore und die Beach-Volleyball-Anlage sollen angeschafft werden **2 x genannt**
- Ein frei bespielbarer Bolzplatz fehlt

- Das vorhandene Tor an der Lahn soll um ein weiteres ergänzt werden
- Skateanlage
  - Der Skateplatz ist nicht beleuchtet
  - Es fehlt ein überdachter Treffpunkt am Skateplatz
  - Die Fläche der Skateanlage ist zu klein
- Beleuchtung und Hütte mit Grill fehlt auf dem „Monte Scherbelino“
- Die Spielplätze am Teich optisch verbinden
- An den Teichanlagen müsste das Schutzgeländer erweitert werden

#### 5.2 Bolzplatz Jahnstraße

- Zurzeit nur „Spiel auf ein Tor“ in Richtung Wohnbebauung möglich
- Es kommt daher zu Belästigungen durch Lärm und Bälle auf den Dächern
- Die Spielfläche sollte nach Norden verschoben und gedreht werden
- Oberhalb des Ballfangzauns ist ein Fangnetz anbringen
- Eine Beleuchtung des Bolzplatzes fehlt
- Das Spielfeld ist uneben
- Hinter dem Bolzplatz soll ein weiterer Spielplatz angelegt werden
- Kann der Bolzplatz Jahnstraße mit der Spielfläche auf dem Schulhof zusammengelegt werden?

#### 5.3 Öffentliche Spielplätze

- Spielplatz Pestalozzistraße
  - Probleme durch „falsche“ Nutzergruppen
  - Nach Aussage von Anliegern wird der Spielplatz vorwiegend von Russlanddeutschen genutzt
  - Der Spielplatz soll erweitert, umgestaltet und kindgerechter ausgestattet werden **2 x genannt**
  - Sitzplätze für Erwachsene (Begleitpersonen) vorsehen
  - Auch die angrenzende Baumallee mit Bänken etc. ausstatten
  - Die Stadtbezirkskonferenz soll bei der Planung besser beteiligt werden
- Spielplatz Schulstraße
  - Der Spielplatz wird von Jugendlichen als Treffpunkt „zweckentfremdet“
  - Eine Neugestaltung ist notwendig
  - Die Patenschaft des Kinderhorts für den Spielplatz soll wieder belebt werden
- Der Spielplatz Silcherstraße wird positiv beurteilt

#### 5.4 Privates Wohnumfeld

- Innenhofgestaltung Gabrielstraße:
  - Gute Gestaltung der Außenanlagen
  - Gute Ausstattung (Boule-Bahn und Spielplatz)
  - Boule-Bahn wird leider nicht genutzt
- Innenhofgestaltung Hans-Breuer-Straße 4:
  - Schöne Gestaltung
  - Kinder kritisieren, dass der Hof nicht benutzt werden darf

## 6. Sonstige Nennungen

Neben den oben genannten Themenbereichen sind folgende Nennungen bzw. Vorschläge festzuhalten:

- Die Fassade des miniMAL-Marktes soll begrünt werden
- Die Blaue Tonne sollte in Niedergirmes eingeführt werden
- Die Schulbusse sind zu voll, die Schülerinnen und Schüler müssen stehen
- Öffentliche Einrichtungen sollen eine Beschilderung erhalten
- Die Kirchturmuhre soll beleuchtet sein
- Der Simmberg ist eine besonders schöne Wohngegend in Niedergirmes

## Weiteres Vorgehen und Ausblick

Die Begehungen in Niedergirmes haben sehr deutlich gemacht, welche Themenbereiche die Bewohnerschaft am stärksten bewegen:

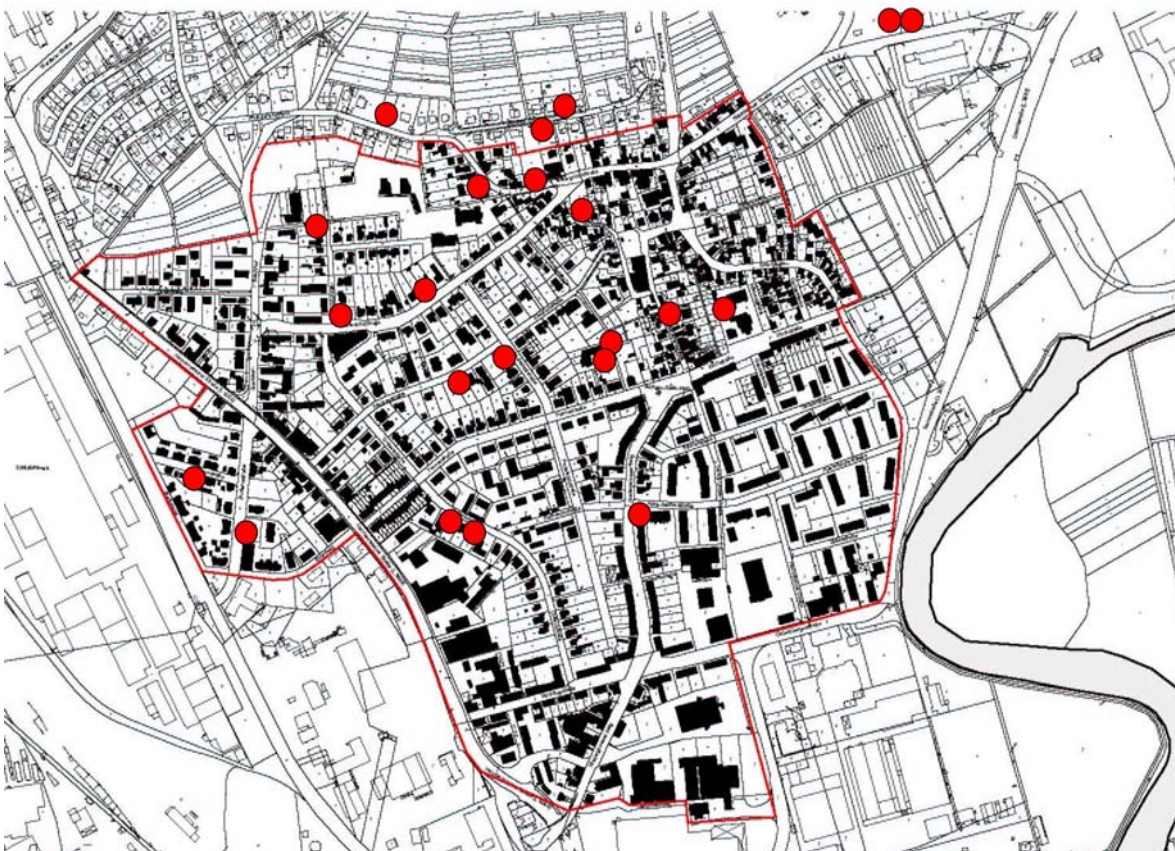
- Fragen des Verkehrs und der Verkehrsicherheit
- der Zustand der vielfältigen Fußwege
- die Situation rund um die Schulen, den Kindergarten Fröbelstraße und die Girmeser Villa
- die Gestaltung der wichtigen öffentlichen Räume (Niedergirmeser Weg, Wilhelm-Reitz-Platz usw.)
- die Qualität der Spiel-, Sport- und Freiräume

In den Ergebnissen spiegelt sich die Zusammensetzung der bisher beteiligten Personen wieder:

- Erfreulich viele Kinder und Jugendliche haben sich bei der Problembeschreibung beteiligt (Themen wie Schulweg, Schulhöfe, Girmeser Villa/Jugendtreff, Bolzplatz etc.).
- Viele gut informierte und in Niedergirmes aktive Personen benannten sehr fundiert ihre Punkte (Verkehrssituationen, Gefahrenpunkte, Zustand der Wege, Qualität der Sportstätten etc.)

- Obwohl eine ganze Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund an den Begehungen teilnahm, war diese Gruppe bezogen auf ihren Anteil an der Bewohnerschaft noch unterrepräsentiert.
- Auch beteiligten sich nur wenige Mieterinnen und Mieter der Wohnungswirtschaft (WWG), sodass auch die Problemsicht dieser Bevölkerungsgruppe in der Problembeschreibung noch fehlt.

Die Angaben der Teilnehmerschaft zum Wohnort bestätigen diesen Eindruck. Hier sind weitere Aktivierungsschritte vonnöten.



Wohnorte der Teilnehmerschaft (ohne Jugend)

Bezogen auf die **Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans** ergeben sich aus der Begehung insbesondere folgende Untersuchungs- und Handlungsbedarfe:

1. Die Aussagen zu Gefahrenstellen sind zu prüfen und sinnvolle Änderungen der **Verkehrsführung** und **Verkehrsregelung** zur ihrer Beseitigung vorzuschlagen.
2. Nach weiterer Analyse sind Vorschläge zur Umgestaltung der wichtigsten **öffentlichen Räume** (Wilhelm-Reitz-Platz, Niedergirmeser Weg, Girmeser Kreuz, Röchlingstraße) unter Berücksichtigung der **Stellplatzsituation** zu erarbeiten.

3. Die in Niedergirmes vorhandenen **Spielplätze und Sportflächen** sind vertieft zu untersuchen und Vorschläge zur Neugestaltung bzw. Ergänzung (Lahnaue, Bolzplatz Jahnstraße, Spielplatz Pestalozzistraße, Spielplatz Schulstraße) dazustellen.
4. Abhängig von der Kooperationsbereitschaft von Schulträger und Schulleitung sind Aussagen zur Neugestaltung der **Schulhöfe** an der August-Bebel-Schule und der Geschwister-Scholl-Schule zu treffen.
5. Darzustellen sind Maßnahmen zur Beseitigung der beschriebenen baulichen und gestalterischen Störungen im **Fußwegenetz** (zu steile Rampen, Treppen, Beleuchtung, Ausstattung, störende Randnutzungen wie Müllsammelstellen und Baustofflager).
6. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche baulich/räumlichen Anforderungen aus dem beschriebenen Bedarf im Bereich der sozialen Infrastruktur (insbesondere **Kindergarten Fröbelstraße** und **Jugendtreffpunkt**) entstehen und wie diese in Niedergirmes gelöst werden können.

Daneben gibt es für eine Reihe der benannten Problempunkte die Notwendigkeit der **maßnahmenorientierten Bearbeitung** auf der Ebene des Stadtteilmanagements. Zum Einen entziehen sich diese Punkte der engeren städtebaulichen Betrachtung, zum Anderen benötigen sie zur Projektentwicklung keine zeitintensive Rahmenplanung als Vorlauf. Diese Themen sind somit zeitlich unabhängig von der weiteren Erarbeitung des Rahmenplans/Entwicklungskonzepts zu bearbeiten. Dies gilt insbesondere für folgende Handlungsbedarfe:

1. Erarbeiten eines Konzepts zur Verbesserung der Angebotsstruktur im Jugendbereich( z.B. Einrichten eines **Jugendtreffs**, Ausweitung der Angebote in der **Girmeser Villa**, Konfliktmanagement)
2. Erstellen eines Maßnahmenkatalogs zur Beseitigung der **Unterhaltungs- und Instandsetzungsdefizite** im Bereich der öffentlichen (Fuß-) Wege und Straßen
3. Beseitigung des **Vollzugsdefizits** im verkehrlichen Bereich
4. Aufbau eines **Raummanagements** für die Nutzungsanforderungen der Träger, Vereine und Gruppen
5. Entwicklung eines **Konfliktmanagements** für die bestehenden „zweckentfremdeten“ Nutzungen von Spielplätzen und Darstellung von alternativen, niederschwellige Treffmöglichkeiten
6. Bearbeitung von **Einzelthemen** wie z.B. Information über Denkmalschutz, Fassadenbegrünung am miniMAL oder Beleuchtung der Kirchturmuhre

Ebenfalls unabhängig vom weiteren Fortgang der Rahmenplanung sind die notwendigen Planungsschritte zu Umbau des Nachbarschaftszentrums voranzutreiben. Mit dem 1.Girmeser Workshop sind als Grundlage für die weitere Überplanung des Gebäudes die Nutzungsanforderungen und gewünschten Aktivitäten mit der Bewohnerschaft erarbeitet worden. Diese Sammlung bildet nunmehr die Grundlage für die weitere Entwurfsplanung.

## Durchführung und Dokumentation

projekt.stadt  
Stadtplanung und Moderation  
Darmstädter Straße 230  
64625 Bensheim  
06251.987500

Herr Hirth  
Herr Herschel

## In Kooperation mit

Magistrat der Stadt Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30  
35573 Wetzlar  
06441.992010

Herr Matzke  
Herr Schaub

Quartiersmanagement Niedergirmes

Kirchstraße 7  
35576 Wetzlar  
06441.205105

Frau Mäckler

projekt.stadt  
Markus Hirth  
Bensheim, 6.1.2006

Das Verfahren der Durchführung und die Form der Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt.